MEIN DRESDEN NACHRICHTEN AG

05. Juni 2025

Dachbrand in Dresden-Klotzsche: Fahrlässige Brandstiftung im Visier!

In Klotzsche brannte ein Rohbau, während Feuerwehr einen 80-Jährigen von Balkon rettete. Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Dresden-Klotzsche, Deutschland - In Dresden-Klotzsche war die Nacht auf Mittwoch alles andere als ruhig. Auf der Karl-Marx-Straße geriet das Dach eines Rohbaus in Flammen, was umgehend die Feuerwehr und die Kriminalpolizei auf den Plan rief. Glücklicherweise konnten die Einsatzkräfte ein schnelles Eingreifen zeigen, sodass das Feuer schnell entdeckt und gelöscht werden konnte. Verletzte gab es keine, doch die Ermittlungen zur Brandursache laufen bereits auf Hochtouren. Die Kriminalpolizei prüft dabei den Verdacht auf fahrlässige Brandstiftung, wie **Blick** berichtet.

Der Vorfall an der Karl-Marx-Straße spricht eine besorgniserregende Sprache, insbesondere im Zusammenhang

mit einem anderen Brand, der sich in der vergangenen Woche in der gleichen Stadt ereignete. Hier geriet eine Wohnung auf der Alexander-Herzen-Straße am Freitag gegen 1.30 Uhr in Vollbrand. Der 80-jährige Bewohner, gegen den nun ebenfalls wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt wird, hatte sich auf den Balkon gerettet, als die Feuerwehr ankam. Mit einer Steckleiter retteten die Einsatzkräfte den Senior, der anschließend in die Klinik transportiert wurde. Die Wohnung des Mannes wurde völlig zerstört und ist nun unbewohnbar, wie **Tag24** meldet.

Rettung mit viel Aufwand

Im Rahmen des Einsatzes musste die Wohnungstür gewaltsam geöffnet werden, um die Flammen von innen zu bekämpfen. Die Feuerwehr war mit 54 Einsatzkräften vor Ort, darunter Teams aus Albertstadt, Übigau, Neustadt sowie den Stadtteilfeuerwehren Wilschdorf und Klotzsche. Ein 83-jähriger Bewohner der darüberliegenden Wohnung erlitt eine Rauchgasvergiftung und musste ebenfalls ins Krankenhaus. Alle anderen Bewohner konnten dank der Unterstützung durch die Polizei unverletzt das Gebäude verlassen. Nach den Löschmaßnahmen und Schadgasmessungen durften die Anwohner schließlich in ihre Wohnungen zurückkehren.

Diese jüngsten Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Gefahren von Bränden in Wohngebieten und die Notwendigkeit von schnellem Handeln. Während die Ermittlungen zur Brandursache noch andauern, hoffen die Bürger darauf, dass solche gefährlichen Situationen in Zukunft vermieden werden können.

Details	
Ort	Dresden-Klotzsche, Deutschland
Quellen	• **www.blick.de** • **www.tag24.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net